



Aktuelle Situation

1) Zuckerrüben

Infolge der Niederschläge haben sich die Zuckerrüben auf vielen Flächen positiv entwickelt. Die angestrebte Pflanzenanzahl ist mittlerweile auf allen Standorten vorhanden. Die Pflanzen befinden sich im 3-6-Blattstadium. Die Befallssituation ist momentan entspannt. Blattläuse sind nicht im bekämpfungswürdigen Umfang beobachtet worden. Insektizideinsätze waren bislang nicht erforderlich. Regional gab es auf einigen Standorten verstärkten Befall mit Rübenerdflohen, der Behandlungen erforderlich machte.

2) Leguminosen

Ackerbohnen und Futtererbsen haben sich gut entwickelt. Sie befinden sich im 9-Blattstadium, die ersten Seitensprosse beginnen sich auszubilden bzw. das Längenwachstum mit Rankenbildung setzt ein.

Schädigungen durch den Blattrandkäfer waren weit verbreitet, größtenteils wurde der Befall durch die Pflanzen kompensiert. Nur in wenigen Ausnahmefällen war ein Insektizideinsatz erforderlich.

Befall mit Blattläusen wird momentan nur vereinzelt beobachtet. Dennoch gilt nun den Läusen verstärkte Aufmerksamkeit, auch weil im letzten Jahr Virusschäden an Ackerbohnen erstmalig durch Nanoviren im Regionalgebiet Rostock nachgewiesen wurden. Verschiedene Blattlausarten, wie die Grüne Erbsenblattlaus und die Schwarze Bohnenblattlaus, fungieren als Überträger von Viren und sind streng zu kontrollieren.

Beachten Sie bei Bonituren, dass die Insekten oft versteckt in den eingerollten Blättern sitzen.

3) Mais

Der Mais hat unter den Nachtfrostern der letzten Tage regional stark gelitten, besonders auf leichten Standorten. Ob diese Pflanzen den Frost unbeschadet überstanden haben, bleibt abzuwarten.

Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!